

# Jugendliche begeisterten bei „Viva la musica“

20. November 2016 von [Anke Donner](#)



Am Samstagabend fand das Viva la musica -Konzert in der Lindenhalle statt. Fotos: Anke Donner

Wolfenbüttel. Rund 400 Gäste erlebten am Samstagabend in der Lindenhalle das von der Widekind-Loge ausgerichtete Konzert "Viva la musica".

200 junge Musiker in sechs Orchester- und Chorgruppen präsentierten dem Publikum eine bunte Mischung aus Klassik, Rock und Pop. Bereits zum 26. Mal veranstaltete die Wolfenbütteler Loge dieses besondere Konzert. Begrüßt wurden die Gäste von Harry Döring, Obermeister der Widekind-Loge und der stellvertretenden Bürgermeisterin Katrin Rühland. Durch den Abend führte Gerhild Werner, die dies bereits vom ersten Konzert an tut.

Für die Zuhörer ging es an diesem Abend mit den sechs Orchestern und Chören des Gymnasiums im Schloss, der Grundschule Groß Denkte, der IGS Wallstraße, des Theodor-Heuss Gymnasiums, des MTV Jugendorchesters, und der Band der Musikschule im Bildungszentrum auf eine kleine musikalische Reise. Dabei waren unter anderem zu hören Mozarts „Sinfonie D-Dur KV 202“, der „Bananenbrot Song“, „Shut Up and Dance“, Bartholdys „Sommernachtstraum“, „What A Wonderful World“ und Nirvanas „Smells Like Teen Spirit“. Alle Beiträge wurden vom Publikum mit großem Applaus honoriert. Den größten Beifall gab es jedoch am Ende des Konzerts, als Harry Döring den Teilnehmern herzliche Worte des Dankes aussprach. „Der Chor des Gymnasiums im Schloss hat vorhin, und sehen Sie es mir nach, dass ich ein Stück hervorhebe, wunderbar völlig anders gesungen „What A Wonderful World“. Und der Chor der IGS Wallstraße sang „Lass uns Hass durch

Liebe ersetzen, kommt unter einen Schirm“. Und am liebsten würde ich dem einen oder anderen Politiker zurufen, hört auf zu bomben. Denkt nicht darüber nach eine Mauer zu bauen. Hör dir die Lieder der Kinder dieser Welt in Wolfenbüttel an“, so Döring und erklärte seinen emotionalen Ausbruch mit: „Sehen Sie es mir nach, aber das musste einfach raus.“ Für seine Worte erntete der Obermeister tosenden Applaus.

## Der Julius- und Anna-Staats-Förderpreis



Harry Döring übergab den Scheck an die Gruppen-Vertreter.

Auch in diesem Jahr wurde während der Veranstaltung der „Julius-und Anna-Staats-Förderpreis“ an die Teilnehmer durch die Loge ausgeschüttet. Harry Döring konnten den Vertretern der teilnehmenden Gruppen einen Scheck über 1.000 Euro überreichen. Gleichzeitig versprach er, dass auch der Erlös aus dem Konzert an die Gruppen fließen werde.

## Dank an Heribert Haase



Heribert Haase hatte am Samstag sein letztes Konzert. Mit Blumen wurde er von Harry Döring verabschiedet.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es an diesem Abend dann doch. Harry Döring verkündete kurz vor Ende des Konzerts, dass der langjährige Leiter des Schulorchesters Gymnasium im Schloss am Samstagabend sein letztes Konzert gegeben hatte. Nun will sich Haase zur Ruhe setzen. Haase sei, so Döring, vom ersten Viva la musica- Konzert an dabei gewesen und hatte dem Orden immer treu und engagiert zur Seite gestanden. „Dieser Teil fällt mir ein bisschen schwer. Vor 26 Jahren stand auch ein Orchester auf der Bühne. Und der Leiter dieses Orchesters war Heribert Haase – und der geht jetzt in Ruhestand. Das war heute sein letztes Konzert. Mir war sehr daran gelegen, mehr als Danke zu sagen. Heribert Haase war ein ständiger Begleiter, ein ganz bescheidener und ruhiger. Wir brauchten nie zu fragen, ob er mit macht oder ob er ein Stück hat. Das war einfach so. Dafür, lieber Heribert, ganz, ganz herzlichen Dank“, so Döring und überreichte Blumen. Dank richtete Harry Döring auch an Gerhild Werner, die über all die Jahre hinweg die Viva la musica-Konzerte moderierte.



Dankeschön-Blumen für Gerhild Werner.

## Fotogalerie zum Konzert:



<http://regionalwolfenbuettel.de/jugendliche-begeisterten-bei-viva-la-musica/>

[home](#) zur Startseite